

**Eisenbahnzüge von Görlitz ab.**

Nach Breslau: 9 u. 40 M. Vorm., 2 u. 40 M. Nm., 2 u. 50 M. N.  
Ankunft: 2 u. 3 M. Nm., 7 u. Abds., 6 u. 36 M. fr. (Schnellzug),  
8 u. 32 M. früh.

Nach Berlin: 9 Uhr 40 Min. Vorm., 11 Uhr 20 Min. Abends  
Ankunft: 4 u. 41 M. Nm., 5 u. 15 M. fr. (Schnellzug), 9 u. 10 M. fr.

Nach Frankfurt: 5 Uhr 10 Min. Nachm.  
Ankunft: 10 Uhr 20 Min. Abends.

Nach Dresden: 6 u. früh, 7 u. 30 M. Vorm., 11 u. 30 M. Vorm.,  
2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends, 1 Uhr 15 Min. früh,  
Ankunft: 9 u. 15 M. Vm., 10 u. 52 M. Vm. 2 u. 20 M. Nm.,  
5 u. 12 M. Nachm., 9 u. 56 M. Abds., 3 u. 45 M. fr.  
Ankunft in Görlitz.

Von Breslau: 11 u. 21 M. Vm., 6 u. 53 M. Abds., 1 u. 4 M. N.  
= Berlin: 4 Uhr 38 Min. früh, 4 Uhr 16 Min. Nachm.  
= Frankfurt: 11 Uhr 21 Min. Vorm.  
= Dresden: 9 u. 19 M. Vm., 1 u. 3 M. Nm., 4 u. 51 M. Nm.,  
8 u. 20 M. Abds., 10 u. 33 M. Abds., 1 u. 41 M. fr.

**Kirchen-Nachrichten.**

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

**A. In der Kreuzkirche.**

Donnerstag den 5. Juni, Nachmittags um 5 Uhr:  
Abendgebet: Herr Diacon. Spillmann.

Freitag, den 6. Juni, früh 6 Uhr, allgemeine Beichte  
und Communion. Rede: Herr Archidiacon. Stock.

Sonntag, den 8. Juni 1862.

**Pfingst-Fest.**

Den 1. Pfingst-Feiertag, am 8. Juni.

Amts-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Den 2. Pfingst-Feiertag, am 9. Juni.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

**B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)**

Den 1. Pfingst-Feiertag, am 8. Juni.

Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Den 2. Pfingst-Feiertag, am 9. Juni.

Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Auch wird an den beiden Pfingstfeiertagen in der Kreuz-  
und Frauenkirche nach dem Vor- und Nachmittags-Gottes-  
dienste die Collecte für die an den genannten Kirchen ange-  
stellten Herren Geistlichen an den Kirchthüren erhoben werden.

**C. In der Waisenhaukirche:**

Den 2ten Pfingstfeiertag wird die von weil. Hrn. Christoph  
Weise bei seinem an hiesiges Waisenhaus vermachten Legate,  
verordnete Predigt von dem Herrn Archidiacon. Stock gehalten.

Dienstag, den 10. Juni, Nachmittags 5 Uhr:  
Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

**Geboren.**

Den 19. Mai dem Brg. u. Schlossermeister Ernst Schnabel,  
ein Sohn, Friedrich Paul. — Den 22. dem Hausbesitzer  
August Wagner in Kerzdorf, ein Sohn, Ernst Wilhelm. —  
Den 23. dem Inwohn. Karl Gotthelf Gerlach, eine Tochter,  
Henriette Ida. — Den 25. dem Bürg. u. Korbmacher Karl  
Kramer, eine Tochter, Henriette Louise.

**Gestorben.**

Den 24. Mai der Bürg. und Villabesitzer, Baron Adolph  
Eduard Christian v. Barnikow, alt 49 J. 4 M. 6 T. — Den  
30. die Tochter des Brgs. u. Lohnkutschers Karl Kalkbrenner,  
Ernestine Auguste, alt 4 M. 11 T.

**Bekanntmachung.**

Die von dem kaufmännischen Begleiter der ostasiatischen Expedition, Commerzien-Rath  
Fr. Wolff, erstatteten Berichte über die Handels-Beziehungen von Singapore, Sarawak,  
Siam, China und Manila liegen im Bureau des Landraths-Amtes zur Einsicht aus.

Lauban, den 28. Mai 1862.

**Der königliche Landrath.****Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.**

Das dem Fleischer Vietsch gehörige, sub No. 276 zu Marklissa belegene Haus,  
abgeschätzt auf 560 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzu-  
sehenden Taxe, soll

**am 3. September 1862, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,**  
an Gerichtsstelle zu Marklissa subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntes Gläubigerin, verwittwete Bäcker Lehmann,  
Marie Dorothea geborene Winter von Marklissa, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-For-  
derung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen  
spätestens in diesem Termine zu melden.